

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	11
Einleitung . . . . .	13
I. Die Wittelsbacher bis zum Hausvertrag von Pavia (1030–1329) . . . . .	15
1. <i>Die Anfänge</i> . . . . .	15
Herkunft und Aufstieg . . . . .	15
Die Herrschaftsgrundlagen . . . . .	18
2. <i>Die frühen Herzöge (1180–1294)</i> . . . . .	21
Der Beginn: Otto I. und Ludwig I. (1180–1231) . . . . .	21
Herzog und Pfalzgraf – Otto II. (1231–1253) . . . . .	32
Dynasten und Nachbarn . . . . .	32
Die Ordnung des Landes . . . . .	34
Wittelsbach und die Staufer . . . . .	35
Oberbayern, Pfalz und Niederbayern . . . . .	42
Die erste Landesteilung –	
Ludwig II. und Heinrich XIII. (1253–1294) . . . . .	42
Ludwig und Konradin . . . . .	46
Wittelsbach und Habsburg –	
Die Königswahl Rudolfs . . . . .	49
3. <i>Die Zeit Ludwigs des Bayern (1294–1347)</i> . . . . .	59
Die Anfänge Ludwigs . . . . .	59
Feindliche Brüder: Ludwig IV. und Rudolf I. . . . .	59
Ein König für Ungarn: Otto III. . . . .	65
Landesherr und Familienoberhaupt: Ludwig IV. . . . .	68
Die Ausschaltung des Bruders . . . . .	68
Der Hausvertrag von Pavia (1329) . . . . .	72
Der Kampf um Niederbayern und das Ausgreifen Wittelsbachs in das Reich . . . . .	73
Der Landesfürst . . . . .	78

König und Kaiser . . . . .	80
Die Doppelwahl 1314 und ihre Folgen . . . . .	80
Der Kampf gegen den Papst. . . . .	83
Der Ausgang Ludwigs des Bayern . . . . .	89

## II. Die bayerischen Wittelsbacher . . . . . 93

### 1. *Zerfall und neue Einheit (1347–1508)* . . . . . 93

#### Die Erben Ludwigs des Bayern . . . . . 93

Die Söhne in der Gemeinschaft . . . . . 93

Der Verlust der Kurwürde. . . . . 96

Bayern und das Haus Luxemburg. . . . . 97

Die zweite Landesteilung. . . . . 101

#### Der Wittelsbachische Hausstreit und seine Überwindung . . . . . 105

Feindliche Vettern – Ludwig der Gebartete und Heinrich der Reiche (1413–1450). . . . . 105

Die Sammlung der Kräfte – Albrecht III., Ludwig der Reiche und Kurfürst Friedrich I. (1450–1479) . . . . . 115

Das Ende der Teilung – Albrecht IV. (1465–1508) . . . . . 125

### 2. *Das konfessionelle Zeitalter (1508–1651)*. . . . . 130

#### Die Anfänge:

Wilhelm IV. und Ludwig X. (1508–1550) . . . . . 130

Fürst und Stände . . . . . 130

Bayern und die Anfänge der Reformation . . . . . 137

Kaiser, König und Reich – mit und gegen Habsburg . . . . . 144

Um Macht und Glaube: Albrecht V. (1550–1579) . . . . . 159

Die Stellung im Reich . . . . . 159

Der Kampf gegen die Stände . . . . . 163

Auf dem Weg zum katholischen Prinzip . . . . . 173

#### Vormacht des katholischen Deutschland –

Wilhelm V. (1579–1597) . . . . . 180

Ein katholischer Fürst . . . . . 180

Bischöfe für das Reich. . . . . 187

Die Abdankung . . . . . 191

Der Höhepunkt des konfessionellen Zeitalters – Maximilian I. (1597–1651) . . . . .	193
Die großen Reformen . . . . .	193
Der Beginn der Konfrontation . . . . .	201
Der große Krieg . . . . .	207
Der Friede. . . . .	224
3. <i>Wittelsbach und Habsburg – der säkulare Konflikt (1651–1777)</i> . . . . .	228
Bayern im Frieden –	
Kurfürst Ferdinand Maria (1651–1679). . . . .	228
Zwischen Habsburg und Bourbon . . . . .	228
Bayern, die Niederlande, Spanien, ...?	
Max II. Emmanuel (1679–1726) . . . . .	243
Zurück zu Habsburg . . . . .	243
Um das Erbe Spaniens . . . . .	251
Die Wittelsbachische Hausunion und das Österreichische Erbe . . . . .	261
Der Traum von der Kaiserkrone –	
Karl Albrecht (1726–1745) . . . . .	268
Die Vorbereitung . . . . .	268
Der Erbfolgekrieg . . . . .	275
Die Dämmerung der bayerischen Wittelsbacher –	
Maximilian III. Joseph (1745–1777) . . . . .	281
Ausgleich mit Habsburg. . . . .	281
Um die Neutralität . . . . .	290
Der Einheit Wittelsbachs zu . . . . .	295
III. Die pfälzischen Wittelsbacher . . . . .	299
Gemeinsamkeiten und Unterschiede . . . . .	299
1. <i>Vom Hausvertrag von Pavia bis zum Erlöschen     der Heidelberger Kurlinie (1329–1559)</i> . . . . .	302
Konsolidierung und Behauptung (1329–1400) . . . . .	302
Die Erben Rudolfs. . . . .	302
Ein König aus der Pfalz (1400–1410) . . . . .	305
Die pfälzische Teilung (1410) und ihre Folgen . . . . .	307
Die Heidelberger Kurlinie bis 1508 . . . . .	307
Ludwig III. (1410–1436) . . . . .	307
Das Nebenland Neumarkt . . . . .	310

Ein Vormund als Kurfürst – Friedrich I., „der Siegreiche“ (1449–1476) . . . . .	311
Der große Rückschlag – Philipp und der Landshuter Erbfolgekrieg (1476–1508) . . . . .	314
Der Ausgang der Heidelberger Kurlinie und der Beginn der Reformation in der Pfalz . . . . .	316
Ludwig V. (1508–1544) . . . . .	316
Die Durchsetzung der Reformation – Friedrich II. und Ottheinrich (1544–1559) . . . . .	317
2. <i>Die Zeit der Glaubensspaltung – die Kurlinie Simmern 1559–1685.</i> . . . . .	320
Die Vorgeschichte . . . . .	320
Zwischen Luthertum und Calvinismus – Friedrich III., Johann Casimir und Ludwig VI. (1559–1583) . . . . .	321
Zurück zu Luther? – Ludwig VI. . . . .	323
Der Kuradministrator – Johann Casimir . . . . .	325
Die Pfalz als Führungsmacht des protestantischen Lagers . . . . .	326
Friedrich IV. (1583–1610) . . . . .	326
Die Katastrophe – Friedrich V. und der Dreißigjährige Krieg (1610–1632) . . . . .	328
Wiederaufbau und Behauptung – Der Ausgang der Linie Simmern . . . . .	332
Karl Ludwig (1648–1680) . . . . .	332
Karl II. (1680–1685) . . . . .	335
3. <i>Die Neuburger Kurlinie 1685–1743.</i> . . . . .	336
Die Vorgeschichte . . . . .	336
Neuburg als Kurlinie . . . . .	338
Philipp Wilhelm (1685–1690) . . . . .	338
Konfessionspolitik nach dem Westfälischen Frieden – Johann Wilhelm (1690–1716) . . . . .	339
Um die Einheit Wittelsbachs – Karl III. Philipp (1716–1742) . . . . .	341
4. <i>Die Linie Zweibrücken und ihre Nebenlinien bis 1799</i> . .	343
Nebenland und Erben des Hauses . . . . .	343
Pfalz-Kleeburg – die „schwedischen Wittelsbacher“ . . . . .	344
Pfalz-Birkenfeld . . . . .	346

5. <i>Die Linie Pfalz-Sulzbach und der Ausklang der pfälzischen Linien</i> . . . . .	347
Die Vorgeschichte . . . . .	347
Der letzte pfälzische Kurfürst – Karl Theodor (1743–1777) . . . . .	348
IV. Ein Zwischenspiel am Ende des alten Reiches: Kurpfalz-Bayern (1777–1799) . . . . .	350
V. Die Könige . . . . .	367
1. <i>Das souveräne Königreich (1799–1864)</i> . . . . .	367
Das neue Bayern – Maximilian I. (1799–1825) . . . . .	367
Selbstbehauptung zwischen Österreich und Frankreich . . . . .	367
Ein neuer Staat . . . . .	379
Reformer, Romantiker und Autokrat – Ludwig I. (1825–1848) . . . . .	384
Ein aktiver Kronprinz . . . . .	384
Reformen der Reform . . . . .	391
Die „Seele des Staates“ . . . . .	396
1848 . . . . .	405
Zwischen Revolution und Reich – Maximilian II. (1848–1864) . . . . .	407
Verfassung, Soziales und Wissenschaft . . . . .	407
Großdeutsch, Kleindeutsch, Trias . . . . .	417
2. <i>Bayern im Deutschen Reich (1864–1918)</i> . . . . .	425
Die Monarchie im Schatten . . . . .	425
Ein Märchenkönig? Ludwig II. (1864–1886) . . . . .	426
Das „Leiden am Reich“ . . . . .	426
Die Tragödie . . . . .	432
Das letzte Leuchten – Prinzregent Luitpold (1886–1912) . . . . .	435
Die Familie . . . . .	435
Ein Regent für das Volk . . . . .	436
Das Ende der Monarchie – Ludwig III. (1912–1918) . . . . .	440
Bürgerkönig und „Millibauer“ . . . . .	440
Krieg und Revolution . . . . .	442

Epilog . . . . .	444
Quellen- und Literatúrauswahl . . . . .	448
<b>Stammtafeln</b>	
Tafel I: Das Haus Wittelsbach bis zum Ende des 14. Jahrhunderts . . . . .	462
Tafel II/III: Die bayerischen Wittelsbacher im 15. Jahrhundert: Die Linien Ingolstadt und Landshut . . . . .	464
Die Linie München . . . . .	465
Tafel IV: Die bayerischen Wittelsbacher von 1500–1777. . . . .	466
Tafel V: Die rheinischen Pfalzgrafen aus dem Haus Wittelsbach bis zur Landesteilung 1410 . .	468
Tafel VI: Die Heidelberger Kurlinie 1410 bis 1556 . . . . .	469
Tafel VII: Die pfälzischen Nebenlinien im 15. Jahrhundert . . . . .	470
Tafel VIII: Die Kurlinie Pfalz-Simmern . . . . .	471
Tafel IX: Pfalz-Zweibrücken und die Kurlinie Pfalz-Neuburg. . . . .	472
Tafel X: Die Kurhäuser Pfalz-Sulzbach und Pfalz-Birkenfeld . . . . .	473
Tafel XI: Das Königshaus. . . . .	474
Tafel XII: Das Haus Wittelsbach – Übersicht über die Linien . . . . .	476
Personen- und Sachregister . . . . .	477

## **Karten**

Karte 1: Die bayerischen Teilherzogtümer im 15. Jahrhundert . . . . .	106
Karte 2: Die pfälzische Landesteilung 1410 . . . . .	308
Karte 3: Die Entwicklung des kurpfälzischen Territoriums 1449–1500 . . . . .	312
Karte 4: Die Verluste durch den Landshuter Erbfolgekrieg 1504/09. . . . .	315
Karte 5: Die Lande der Wittelsbacher im 18. Jahrhundert . . . . .	345
Karte 6: Bayern und die Oberpfalz im Jahre 1777 . . . . .	366
Karte 7: Das Königreich Bayern 1819 . . . . .	378